

Kollegiale Beratung für Lehrende im DaZ Unterricht mit der Zielgruppe: Geflüchtete

Zielgruppe

Im Sprachunterricht mit Flüchtlingen sehen sich auch fachlich sehr erfahrene DaZ Lehrende z.B. durch die Wahrnehmung von unterschiedlichen persönlichen Notlagen und Traumatisierungen in hohem Maße beansprucht und gefordert. Vor diesem Hintergrund ergeben sich für Unterrichtende daher besondere Fragestellungen und Belastungen. Um diesen Anforderungen im Arbeitsalltag gerecht zu werden, können Methoden des Erfahrungsaustauschs und der Selbstreflexion unterstützen, wie sie die kollegiale Beratung und das Konzept der Selbstfürsorge bieten.

Inhalt des Workshops

Bezogen auf Ihre Anliegen und Fragestellungen, die sich aus der Arbeit in Sprachlernangeboten mit Flüchtlingen ergeben, wird die Methode der kollegialen Beratung vorgestellt und geübt. Die kollegiale Beratung ist eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise zur Anbahnung konkreter und praktischer Hilfen und Veränderungen für den Arbeitsalltag. Die unterschiedlichen Erfahrungen, Kompetenzen und Ideen der Einzelnen lassen sich dabei wertschätzend für gewünschte Veränderungsschritte nutzen.

In diesem Workshop erkunden Sie darüber hinaus die Möglichkeiten der Selbstfürsorge. Die Wahrnehmung und Berücksichtigung von eigenen Bedürfnissen und Grenzen im Arbeitsalltag ist eine wichtige Voraussetzung für den Erhalt der Energie und Klarheit in beruflichen Arbeitsprozessen.

Das Angebot ist kostenfrei.

Termin: 05.12.2015, 9.30-16.30 Uhr
Ort: Volkshochschule Braunschweig GmbH
Anmeldung: Wilhelmine Berg
Tel.: 0531/2412-455
wilhelmine.berg@vhs-braunschweig.de

Das Teilprojekt „Berufsbezogenes Deutsch“ wird durchgeführt von:



www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de